

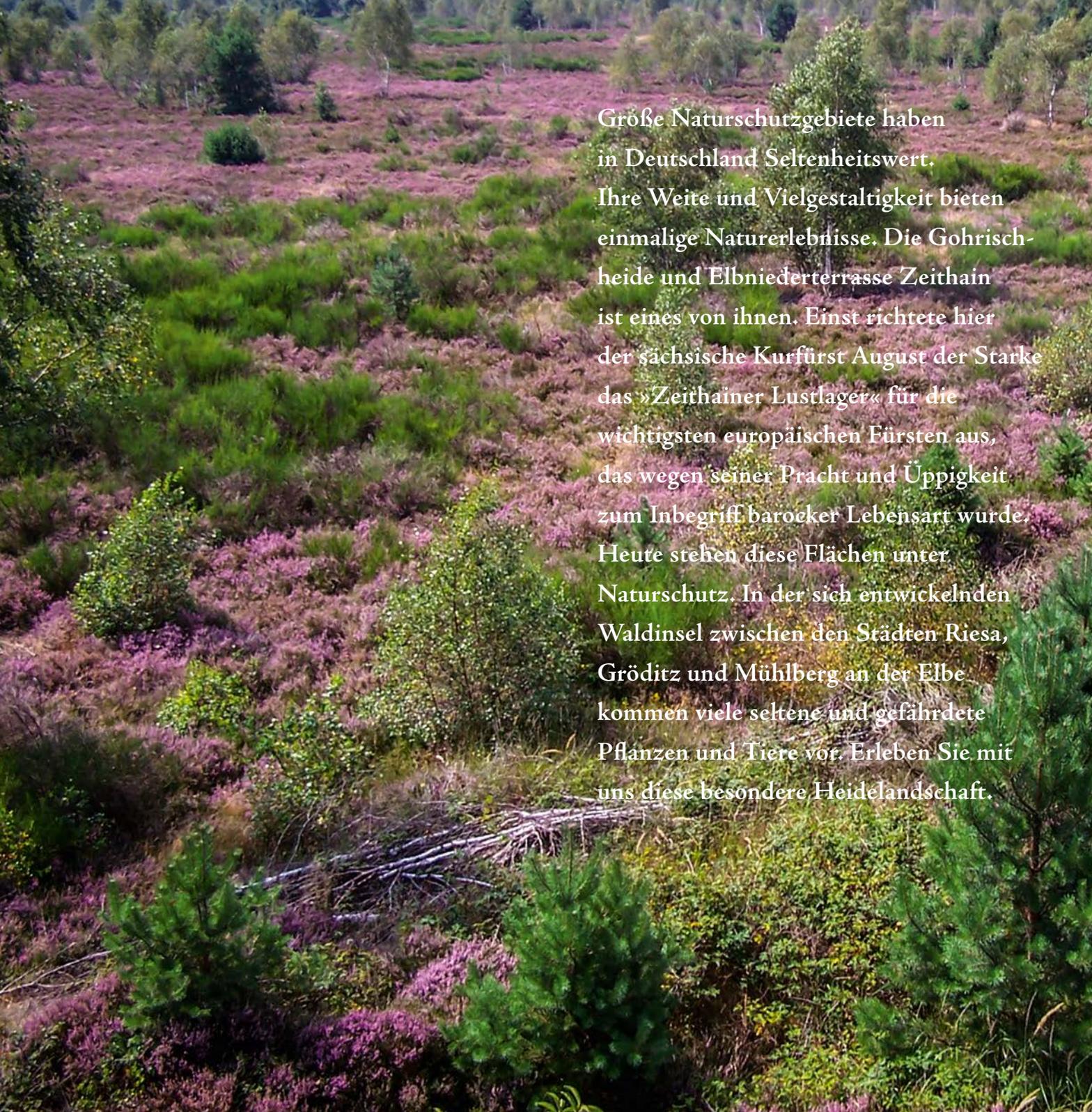


ENTDECKERTOUREN

Im Bus durch die Heide

Naturschutzgebiet
Gohrischheide und
Elbniederterrasse Zeithain



An aerial photograph of a vast heath landscape. The terrain is covered in a mix of green shrubs and low-lying vegetation, interspersed with large patches of vibrant purple heather. The landscape appears to be a rolling plain or a wide valley. In the foreground, there are some darker green, denser shrubs and a pile of dry, light-colored sticks or branches. The overall scene is a rich, natural environment.

Größe Naturschutzgebiete haben in Deutschland Seltenheitswert. Ihre Weite und Vielgestaltigkeit bieten einmalige Naturerlebnisse. Die Gohrischheide und Elbniederterrasse Zeithain ist eines von ihnen. Einst richtete hier der sächsische Kurfürst August der Starke das »Zeithainer Lustlager« für die wichtigsten europäischen Fürsten aus, das wegen seiner Pracht und Üppigkeit zum Inbegriff barocker Lebensart wurde. Heute stehen diese Flächen unter Naturschutz. In der sich entwickelnden Waldinsel zwischen den Städten Riesa, Gröditz und Mühlberg an der Elbe kommen viele seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere vor. Erleben Sie mit uns diese besondere Heidelandschaft.



Mit dem Geländebus ins Schutzgebiet

Kommen Sie mit uns auf eine Führung in unserem modernen Geländebus durch das Naturschutz- und NATURA 2000-Gebiet »Gohrischeide und Elbniederterrasse Zeithain«. Sie erleben auf einer rund dreistündigen Fahrt die Entwicklung einer Waldinsel mit großen Heideflächen, die auf dem Gebiet des einstigen Forst- und Jagdgebietes sächsischer Könige und des späteren Truppenübungsplatzes entsteht.

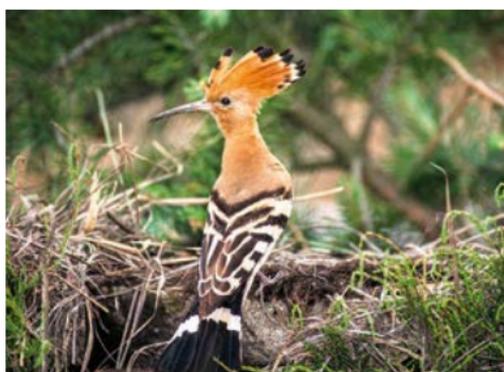
Die Fahrt führt vorbei an Ginsterheiden und trockenen Heiden mit erikafarbenem Heidekraut. Zwischenstopps bieten Ihnen die Gelegenheit, diese Vielfalt aus der Nähe zu betrachten.

Unsere Naturführer erklären Ihnen gern die wechselvolle Geschichte dieses Landstrichs und präsentieren die Naturschönheiten und Lebensräume des fast 30 km² großen Schutzgebietes.

Das Militär hinterließ 1992 nach seinem Truppenabzug eine in großen Teilen verwüstete Waldinsel. Mitten in diesem Waldstück existierten große Freiflächen, die reich an seltenen Lebensformen waren. Denn während der fast 120-jährigen militärischen Nutzung veränderte sich die Landschaftsstruktur kaum. Hier gab es keine abwechslungsreiche, durch landwirtschaftliche Nutzung geprägte Kulturlandschaft mit Äckern und Wiesen, ebenso wenig Bäche, Flüsse oder andere Wasserflächen.

Die Natur holt sich nun Verlorengesenes zurück. Ohne menschliche Eingriffe entstünde auf den geschützten Flächen beinahe überall Wald. Diese Entwicklung ist künftig auf knapp 500 Hektar des Naturschutzgebiets vorgesehen. Große Schafherden zweier Schäfereien erhalten und pflegen die offenen Heidelandschaften. Denn hier leben viele der seltenen und von Aussterben bedrohten Vogelarten der Halboffen- und Offenlandschaften. Lernen Sie auf Ihrer Fahrt inzwischen selten gewordene Vogelarten wie Baumfalke, Grauammer, Heidelerche, Raubwürger, Sperbergrasmücke, Wendehals, Wiedehopf und Ziegenmelker kennen. Auch der Wolf hat dieses wertvolle Schutzgebiet für sich und sein Rudel wiederentdeckt.

Zur Ginster- und Heideblüte und im Herbst leuchtet die Gohrischheide in den kräftigen Farben der Natur.





An einer Busführung teilnehmen:

Die Busführungen starten direkt im ehemaligen »Alten Lager« Zeithain, Abendrothstraße 16 in 01619 Zeithain. Bitte folgen Sie dem Wegweiser »Busführung«. Falls das Tor verschlossen sein sollte, bitten wir um etwas Geduld. Ein Mitarbeiter wird Ihnen Einlass gewähren.

Die Führungen finden jeweils in einer Woche der Monate Mai, August und Oktober statt, jeweils um 9 Uhr und 13 Uhr. Über die genauen Termine informieren Sie sich bitte unter www.gohrschheide.eu
Eine Busführung dauert in der Regel rund 3 Stunden.

Unser Bus hat nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von 24 Personen. Daher melden Sie sich bitte rechtzeitig im Besucherzentrum in Königsbrück an. Dies können Sie persönlich, telefonisch oder per E-Mail vornehmen.

Pro Person erheben wir einen Unkostenbeitrag von 15 Euro. Dieser ist vor Fahrtbeginn zu entrichten.



Bitte beachten Sie:

- ✦ Je nach Witterung empfehlen wir Ihnen entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.
- ✦ Zu Ihrer eigenen Sicherheit verlassen Sie bitte nicht die Wege und befolgen die Anweisungen der Geländeführer.
- ✦ Es besteht während der gesamten Busführung striktes Rauchverbot.
- ✦ Die Busführung führt durch sehr sensible Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Daher kann Ihr Hund nicht mitkommen.
- ✦ Bitte nehmen Sie keine der Pflanzen (auch Pilze) und Tiere aus dem Schutzgebiet mit.



Anmeldung bei:



Besucherzentrum
Naturschutzgebiet
Königsbrücker Heide

Weißbacher Straße 30, 01936 Königsbrück

Telefon: 035795 4990140

info.nsg-Koenigsbrueck@smul.sachsen.de

www.gohrischheide.eu

Dienstag bis Donnerstag und am Wochenende:

10 bis 16:30 Uhr



Herausgeber: Staatsbetrieb Sachsenforst

NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide / Gohrischheide Zeithain

Fotos: Gernot Engler, Friedheim Richter, Dirk Synatzschke, Dr. Peter Kneis

Gestaltung: Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Druck: saxoprint

März 2019

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

